

Dresden, den 15. Juli 1896. Theodor Lichtenberg Nachfolger Ferdinand Morawe. Das Geschäft ist auf Max Richard Sing übergegangen, derselbe firmiert künftig: Th. Lichtenberg Nachf. Max Sing.

Erfurt, den 15. Juli 1896. Fr. Bartholomäus. Die Firma lautet künftig: Thüringer Kunstanstalt Fr. Bartholomäus und ist Hugo Bartholomäus Inhaber derselben.

Frohburg, den 14. Juli 1896. Otto Kusche. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 14. Juli 1896. Georg Heyne. Die Firma ist erloschen.

— den 15. Juli 1896. Ö. phischer Beobachter, Gesellschaft mit beschr. Haftung. Das Stammkapital beträgt 24000 M. Gesellschafter sind Heinrich Ludwig Friedrich Bauer, Richard Julius Fidor Züberth und Siegbert Franz Karl Schnurpfeil. Letzterer ist Geschäftsführer.

— den 17. Juli 1896. Lindner & Geist. Inhaber der Firma sind Friedrich Albert Lindner und Adolf Theodor Paul Geist.

— den 18. Juli 1896. Akademischer Zeitschriften-Verlag. Freund & Mösche. Inhaber der Firma sind Georg Ludwig Carl Freund und Adolf Walter Mösche.

München, den 1. Juli 1896. R. Lechner's Verlag. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

— — Verlagsanstalt Dr. Haas. Die dem Friedrich Delhasen und dem Ferdinand Schmid Schneider erteilt bewesene Procura ist erloschen.

Nürnberg, den 15. Juli 1896. Hugo Zierfuß. Dem Friedrich Stahl ist Procura erteilt.

Reutlingen, den 6. Juli 1896. Matth. Maier in Eningen. Die Firma ist erloschen.

Sangerhausen, den 9. Juli 1896. C. F. Quwald (N. von Pöllnitz). Das Geschäft ist auf Alexander Dase übergegangen, welcher künftig firmiert: C. F. Quwald.

Sprottau, den 16. Juli 1896. Gustav Schubert. Inhaber der Firma ist Gustav Schubert.

Wien, den 10. Juli 1896. Hermann Goldschmiedt. Inhaber der Firma sind Hermann Goldschmiedt und Auguste Goldschmiedt.

Wiesbaden, den 27. Juni 1896. Gebr. Schellenberg. Das Geschäft wird von dem bisherigen Mitinhaber Franz Schellenberg unter der Firma Franz Schellenberg vorm. Gebr. Schellenberg allein fortbetrieben.

— den 3. Juli 1896. Ernst Schellenberg. Inhaber der Firma ist Ernst Schellenberg.

Würzburg, den 22. Juni 1896. W. G. Hmann Musikalienhandlung u. Leihanstalt. In das von Fräulein Wilma G. Hmann geführte Geschäft ist Wilhelm Ferdinand G. Hmann als Gesellschafter eingetreten; die Firma bleibt unverändert.

[22184] **An- und Verkauf**

von buchhändlerischen Geschäften jeglicher Art, Druckereien etc., ebenso Teilhaber-Gesuche und Angebote vermittelt reell und diskret

**Julius Bloem** in Dresden.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

[32483] Von Gustav Schallehn, Verlag in Magdeburg, übernahmen wir den gesamten Verlag der Schallehn'schen Buchführungswerke (einfache und doppelte Buchführung für alle Stände und Berufe) und zwar:

- a) Hauptwerke:  
 „Mein und Dein.“ 8 M.  
 „Das kleine Mein und Dein.“ 3 M.  
 „Schlüssel.“ 2 M.  
 „Privat-Buchführung.“ 15 M.  
 „Kleine Privat-Buchführung.“ 8 M.

b) Nebenwerke:  
 Stoffverteilungsplan, Lehrbuch.  
 Vorlagebücher, Schreibhefte.  
 Wirtschaftsbücher, Merkbuch.  
 Kassabuch, Hauptbuch.  
 Das ganze Unternehmen gehört zu dem Besten und Klarsten, was auf diesem Gebiete erschienen ist. Prospekte zu Diensten.  
**Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung**  
 in Frankfurt a/M.

**Verkaufsanträge.**

[32245] **Anzeigenblatt**, letzter Jahresgewinn ca. 15000 M, ist and. Unternehmungen wegen für 100000 M sofort zu verkaufen. Nur Reflekt., die sich üb. d. Besitz d. Kaufschillings, der bar zu erlegen ist, ausweisen können, erfahr. Näheres u. # 32245 d. d. Geschäftsst. d. B. = B.

[32555] In einer der größten Städte Deutschlands ist ein auf solider Basis ruhendes Reisegeschäft für 12500 M bar zu verkaufen. Das Geschäft wurde vorigen Herbst gegründet und geben die gesammelten Erfahrungen die besten Hoffnungen zu einem großen Umsatz. Der Vertrieb besteht in einer Spezialität, die keinem Wechsel mit fortwährend neuen Konkurrenzartikeln unterworfen ist; das Geschäft ist leicht zu machen, da die Kunden stets empfänglich sind; die Spesen sind gering, sie bestehen in der Hauptsache in einem Reisenden und einem platzkundigen Austräger, und das Geschäft selbst kann in der Wohnung betrieben, also hohe Ladenmiete unbedingt erspart werden.

Der Umsatz ist jetzt noch klein u. soll hier der Erwerb der Spezialität u. die Einrichtung des Betriebes, welche stets als strenges Geheimnis zu wahren sind, bezahlt werden. Der Kauf dieses Geschäftes ist entschieden viel günstiger als der unzähliger Sortimentsgeschäfte mit seinen hohen Spesen. Herren, welche englische und französische Sprachkenntnisse besitzen, jedoch nicht Bedingung, und über ein größeres Vermögen verfügen, wollen mir Offerten zugehen lassen mit gef. Angabe ihrer bisherigen Stellungen und pekuniären Mittel.

Gef. Angebote unter „Reisekonk.“ # 32555 durch die Geschäftsstelle des B. = B. erbeten.

[32465] Nach beendigter Inventur haben wir einige Verlagsartikel belletristischen Inhalts von anerkannt guten Schriftstellern wegen Inanspruchnahme durch anderweitige Unternehmungen einzeln oder zusammen mit allen Rechten und Vorräten unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Günstige Acquisition für Anfänger. Anfragen an **Rud. Vechtold & Comp.** in Wiesbaden.

[32021] **Hochrentabler Zeitungs-Verlag u. Buchdruckerei** in größ. Stadt Dolsteins für 20000 M durch mich zu verkaufen. Ev. m. Grundstück 40000 M. Angeb. u. 174 an **Julius Bloem** in Dresden erbeten.

[32438] In einer großen Stadt der Lausitz ist eine seit langen Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialienhandlung sowie Lesezirkel, sofort zu verkaufen.

Der stetig steigende Umsatz betrug in dem letzten Jahre 33000 M mit einem Reingewinn von 5000 M.

Gef. Anerbieten unter # 150 an **Ernst Vredt** in Leipzig.

[32525] Eine gut eingeführte Fachzeitschrift und ein dazu passender ganz neuer, noch im Erscheinen begriffener Buchverlag, dessen Rentabilität — schon jetzt ca. 4500 M — nachgewiesen wird, stehen zum Verkauf, weil sich Besitzer anderer Unternehmungen wegen entlasten will. Er wäre event. auch bereit, die Leitung einem Verleger zu übergeben, der sich an dem Unternehmen mit Kapital thätig beteiligen will. Das Objekt beträgt 18000 M. Reflektenten wollen sich melden unter # 32525 an die Geschäftsstelle d. B. = V.

[28643] In einer Residenzstadt Mittel-Deutschlands ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende, wohlrenommierte Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung für den Preis von 18000 M bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine ausgebreitete Kundschaft, sehr gute Kontinuationen und macht einen Jahresumsatz von durchschnittlich 28500 M mit entsprechendem Reingewinn.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[31157] Sehr rentable Druckerei mit Blätter-Verlag u. Plakat-Institut mit eigenem Haus-Grundstück in großer schöner Stadt Bayerns für 260000 M bei ca. 100000 M Anzahlung zu verkaufen. Angebote nur ernstl. zahlungsfähiger Selbstbewerber unter 191 an **Julius Bloem** in Dresden erbeten.

[31973] In einer großen Stadt Rheinlands mit großem Fremdenverkehr und regem geistigen und geschäftlichen Leben ist wegen Ablebens des Besitzers eine alte hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezirkel, zu verkaufen. Vorzügliche Kontinuationen, wertvolles Lager, guter rentabler Verlag. Kaufpreis 70000 M mit entsprechender Anzahlung.

Gef. Anerbieten unter A. R. # 31973 durch die Geschäftsstelle d. B. = B.

[31507] Ein mittleres Sortiment in einer größeren Industriestadt Sachsens wird unter günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen gesucht.

Angebote unter S. 31507 an die Geschäftsstelle d. B. = B. erbeten.

[32124] Buch- und Papierhandlung in Schlesien, Gebirgsort mit Fremdenverkehr, ist bald zu verkaufen.

Umsatz ca. 18000 M, Spesen ca. 1500 M, Reingewinn 3500—4000 M. Mit dem Geschäft kann eine kleine Accidenzdruckerei, die erst seit  $1\frac{1}{2}$  Jahren eingerichtet und sehr erweiterungsfähig ist, übernommen werden. Vorhandene Werte, Lager etc. 8000 M, Kaufpreis 12000 M. Gef. Angebote durch Herrn **Richard Richter** in Leipzig.

[32448] In einer der schönsten Städte Westdeutschlands mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine im besten Aufschwung befindliche Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung zu verkaufen. Reingewinn im letzten Jahre 4700 M.

Angebote unter H. L. Nr. 32448 an die Geschäftsstelle d. B. = B.